



Rundspruch des Distrikt W Sachsen-Anhalt



Ausgabe Februar 2019

1	Aktuelles	2
1.1	70 Jahre Amateurfunkgesetz	2
2	Meldungen	2
2.1	Rundspruch künftig auch über Magdeburger Relais	2
2.2	Merkheft Notfunk überarbeitet	2
3	Veranstaltungen	2
3.1	Ankündigung: Radio- und Funkflohmarkt Garitz feiert Jubiläum	2
4	Termine und Conteste im Überblick	4

Sachsen-Anhalt-Rundspruch

DARC e. V. Distrikt W

Februar 2019

Aktuelles

70 Jahre Amateurfunkgesetze

Anlässlich des 70. Geburtstages des Amateurfunkgesetzes in Deutschland am 23.03.2019 gibt es das Clubstations-Rufzeichen DL70AFUG mit dem beantragten Sonder-DOK: 70AFUG.

Das Call kann durch jede YL und jeden OM in Deutschland aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu, findet Ihr auf der DARC-Website.

Meldungen

Rundspruch künftig auch über Magdeburger Relais

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch und Deutschland-Rundspruch werden ab März auch über das 70cm-Relais DM0MGB auf 438.850 MHz vom Milchweg gesendet. Die Sendung beginnt jeden Montag um 19:15 Uhr Ortszeit, jedoch im Unterschied zu den bisherigen Sendungen automatisiert. Somit ist auch ein guter Empfang in der Landeshauptstadt und im Umland gegeben.

Merkheft Notfunk überarbeitet

Unser Notfunkreferent Gert, DM7MA hat das Merkheft Notfunk überarbeitet. Die neue Version ist auf der DARC-Distriktseite zum Download verfügbar.

Veranstaltungen

Ankündigung: Radio- und Funkflohmarkt Garitz feiert Jubiläum

Der Mitteldeutsche Radio- und Funkflohmarkt in Garitz kann am 13. April auf ein 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Er war lange Zeit im Osten der einzige Flohmarkt seiner Art. Es werden dieses Mal rund 200 Besucher erwartet. Hinzu kommen ca. 30 Verkäufer.

Zur Historie: Mitte der 1970er Jahre öffneten auch in der DDR die ersten Flohmärkte. Meist waren es pfiffige Gaststättenbetreiber, die auf den großen Dorfsälen die ersten Flohmärkte abhielten. Hierunter waren ab 1979 auch die Amateurfunk- und Elektronikflohmärkte im LPG-Klubhaus

Garitz. Der große Saal lag abgelegen, um keine Aufmerksamkeit zu erregen, hatte einen großen Parkplatz und eine Gaststätte. Alles wichtige Voraussetzungen für einen Markt. Später kamen Übernachtungsmöglichkeiten im eigenen Haus dazu.

Diese ersten Flohmärkte waren berühmt und berüchtigt. Gab es doch hier neben illegalimportierten Transistoren und Schaltkreisen auch viele DDR-Bauelemente. Getreu dem Motto "Aus unseren Betrieben ist noch viel mehr herauszuholen" gab es hier viele Bauelemente, die auch von den RFT-Amateurfunkläden nicht angeboten wurden. Eine Goldgrube für den Elektronikbastler, aber auch für die Verkäufer, die sich mit gestohlener Ware eine goldene Nase verdienten. Nach der Wende wurde es ruhiger um diese Flohmärkte, man konnte ja jetzt alles kaufen, aber ganz verschwanden sie nicht und lebten weiter. Der Schwerpunkt lag dann mehr bei Amateurfunkgeräten und sowjetischer Militärtechnik.

Der Flohmarkt in Garitz war am Schluss in den Händen des leider im Jahr 2014 verstorbenen Funkamateurs Hubert Schulze. Die zweite Säule wurde 1999 vom Radiosammler Bernhard Hein aus Dessau ins Leben gerufen. Dieser hatte mit dem Sammeln von DDR-Radios begonnen und suchte Austausch mit Gleichgesinnten. Also wurde für den September 1999 eine Reihe anderer Sammler angeschrieben und für den ersten Mitteldeutschen Radioflohmarkt eingeladen. Erstes Treffen war im Landgasthof Lingenau an der Autobahnabfahrt Dessau-Süd. Der Zuspruch war sehr groß und der Saal war sofort überfüllt. Da es ein sonniger Tag war, konnten viele Anbieter auf dem Hof im Freien Platz finden. Man war sich nach dem ersten Markt einig, dass dieser weitergeführt werden muss, aber in einem großen Saal.

Man wurde mit der damaligen Chefin Frau Rudolph einig und in den folgenden Jahren fanden zweimal im Jahr Flohmärkte statt. Die Teilnehmerzahlen stiegen ständig an und oft war der Saal komplett ausgebucht. Bei schönem Wetter stand die große Terrasse zur Verfügung, was die Platznot etwas entspannte. Wichtige Geschäfte wurden aber auch direkt auf dem Parkplatz, von Kofferraum zu Kofferraum abgewickelt. Der Sammlerkreis, der sich in Garitz traf, reichte von Rostock über Schwerin, Hannover, über Thüringen und Sachsen bis Berlin. Neben den reinen Sammlern kamen nun auch die ersten professionellen Händler hinzu, die mit alten Radiogeräten oder historischen Röhren ihren Lebensunterhalt verdienten. Viele Sammler kommen seitdem und haben ihre Partner und Kinder mit dabei. Sie schätzen das freundschaftliche Treffen und den Plausch mit Gleichgesinnten.

Ab 2013 wurden der Radio- und Amateurfunkflohmarkt zusammengelegt, welche bisher getrennt stattfanden. Inzwischen gibt es mit der AREB in Dresden eine jährliche Radio- und Funkbörse. 2015 wurde der Flohmarkt an Ralf-Torsten Berger übergeben. Aus privaten Gründen musste dieser die Organisation abgeben. Mit seinem Sohn, Max Berger, produzieren beide selbst ein Radioprogramm, SM-Radio Dessau, auf Channel 292.

Mit Sven, DL3SVN und Markus, SWL, haben sich zwei junge Menschen gefunden, welche den Flohmarkt ab April weiterführen. Sie sind seit 2013 dort als Verkäufer vertreten. Ihnen liegt es besonders am Herzen, den Nachwuchs zu erreichen. Trotz Wegfall der deutschen LW-/MW-/SW-Programmen, unüberlegten Bestrebungen, den UKW-Rundfunk abzuschalten, und einem Überangebot an Billigelektronik gibt es weiterhin auch viele junge Radiosammler und Bastler. Denn dank ausländischen Stationen gibt es auch heute noch ein großes Angebot fernab nervtötender Dudelsender, die alle den gleichen Einheitsbrei spielen.

Der Jubiläumsflohmarkt findet am 13. April statt, Eröffnung für Besucher ist ab 9:00 Uhr, für Verkäufer ab 7:00 Uhr. Anfahrt: Landhotel Garitz, Am Weinberg 1, 39264 Zerbst OT Garitz, Tischreservierung vorab jederzeit möglich, Tischgebühr: 5€. Web: radio-afu-flohmarkt.de, Telefon: 0391 / 251 944 80

Termine und Conteste im Überblick

Februar

- 14. Februar, OV-Treffen bei W09
- 20. Februar, OV-Treffen bei W10
- 22. Februar, Linuxtreffen bei W19
- 22. Februar, OV-Treffen bei W06
- 22. Februar, OV-Treffen bei W33
- 24. Februar, OV-Treffen bei W38

März

- 1. März, Mitgliederversammlung bei W21
- 1. März, OV-Treffen bei W35
- 2.-3. März, W37: UKW-Contest bei DL0WMS
- 10. März, OV-Treffen bei W38
- 10. März, Flohmarkt in Teicha
- 24. März, OV-Treffen bei W38
- 29. März, Linuxtreffen bei W19
- 29. März, OV-Treffen bei W06

Redaktion

Die Redaktion hatte Sven, DL3SVN¹. Vielen Dank für alle Einsendungen.

Beiträge sowie Anregungen für die nächsten Rundsprüche bitte per E-Mail als **Reintext** an d13svn@darf.de oder d13svn@winlink.org senden.

Redaktionsschluss ist der 11. März 2019.

Der nächste Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird am **9. März** gesendet.

Sendung und Veröffentlichung

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird jeden zweiten Montag im Monat unter dem Call DL0DSA wie folgt gesendet:

- ab 19:00 Uhr² auf 3,66 MHz \pm QRM in SSB
- ab 19:15 Uhr via DB0HSB auf 439,325 MHz in FM
- ab 19:15 Uhr via DB0HAL auf 439,000 MHz in FM
- ab 19:15 Uhr via DM0MGB auf 438,850 MHz in FM

¹<https://d13svn.radio/>

²Alle Angaben sind Ortzeit!